

**Protokoll der Sitzung der Handlungsfelder
„Bürgerschaftliches Engagement“ (22. Treffen) und
„Gewaltprävention“ (26. Treffen) am 07.05.2018
im Landratsamt in Lauterbach**

Beginn: 16.05 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste

Frau Pitzer als Handlungsfeldsprecherin Gewaltprävention begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und eröffnet die Sitzung. Frau Müller lässt sich entschuldigen. Herr Weißing wird sich wegen eines anderen Termins verspäten.

TOP 1:

Bericht über die Multiplikatoren- und Multiplikatorenausbildung für das Programm „Gewalt-Sehen-Helfen“ des Netzwerkes gegen Gewalt

Die beiden qualifizierten Multiplikatoren für das Programm Gewalt-Sehen-Helfen (GSH), Frau Gudrun Stumpf und Herr Eckhard Kömpf stellen sich vor.

Die TeilnehmerInnen sehen sich einen Trailer sowie eine Präsentation zum Programm an.

Der Clip ist unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=MFLZvlhQwOs> abrufbar, die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Das erste Seminar soll am Donnerstag, 07.06.2018, 18.00 - 21.00 Uhr stattfinden. Ein weiteres könnte am Montag, 18.06.2018, 14.00 – 17.00 Uhr durchgeführt werden, Veranstaltungsort für beide Termine ist der Sitzungssaal im Landratsamt. Eine Teilnehmeranzahl von 10-15 Personen pro Seminar wäre optimal. Die Mitglieder der Handlungsfelder sowie die Beschäftigten des Vogelsbergkreises können sich jetzt schon anmelden, Anmeldeschluss für den ersten Termin ist der 21.05.. Gerne können sich auch jetzt schon andere Personen für die o. g. Termine anmelden. Anmeldungen für die beiden o.g. Termine nimmt Frau Obenhack unter familienbuendnis@vogelsbergkreis.de entgegen.

Weitere Seminare können nach Bedarf flexibel angeboten werden.

Bei Interesse an der Durchführung eines Seminars GSH, kann man sich an die Kreisverwaltung, Frau Michaela Stefan, Tel. 06641 977 3411, wenden. Dort sind auch die Faltblätter zu GSH erhältlich, die Frau Stefan in der Runde ausgibt.

Frau Idt weist auf die Veranstaltungsreihe für Senioren „Senioren sind auf Zack“ hin und gibt hierzu Handzettel aus. Weitere Infos über die Vorträge zum Thema Sicherheit für Senioren unter www.auf-zack.de .

TOP 2:
Verschiedenes

Herr Weißing bietet erneut an, die Aufgaben und Arbeitsweise der Beratungsstelle für Männer mit Gewaltproblemen „DIA log“ des Diak. Werkes Vogelsberg in einer der nächsten Sitzungen des Handlungsfeldes vorzustellen.

Herr Weiser fragt nach dem Sachstand seines Vorschlages, das Handlungsfeld Gewaltprävention umzubenennen in „Gewalt- und Suchtprävention“.
Frau Pitzer wird diesen Vorschlag in die Steuerungsgruppe des Familienbündnisses einbringen.

Des Weiteren verteilt er die Broschüren „Cannabis Ratgeber für Eltern“ und „Cannabis – alle wichtigen Infos auf einen Blick“ der Hess. Landesstelle für Suchtfragen e.V..

Neue Termine für die nächsten Sitzungen der Handlungsfelder stehen noch nicht fest.

Protokollantin:
Sabine Schneider